

Protokoll der Netzwerk-Jahrestagung im NRW-Landesarchiv Detmold am 10. Februar 2007

Protokollant: Michael Rosenkötter

Der Koordinator des Netzwerks, Herr Friedel Schütte, eröffnete die Tagung und begrüßte die anwesenden Mitglieder und zahlreiche Freunde des Amerikanetzes; insgesamt waren über 30 Personen anwesend. Ein besonderer Dank ging an Dr. Hermann Niebuhr, stellv. Leiter des Landesarchivs NRW (Staats- und Personenstandsarchiv, Detmold), als Hausherr und an Frau Dr. Bettina Joergens, die die Tagung in Detmold so gut vorbereitet hat.

Zum Punkt **Auswandererforschung in Lippe** wurde das Internet-Angebot (<http://lippe-auswanderer.de/>) des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe e.V. vorgestellt. Das Team Wolfgang Bechtel, Herbert Penke, Olaf Biere, Dietmar Willer und Simone Quadfasel haben ein vorbildliches Informationsportal zur lippischen Auswanderung erstellt. Dieses Angebot wird ständig erweitert: So soll vor allem die vollständige Vernetzung verschiedener Datenbanken zu Ende geführt werden. Demnächst wird man dann nicht nur einzelne Namen von Amerikaauswanderern finden können, sondern auch die familiären Zusammenhänge und sozialgeschichtlichen Hintergründe. Dieses Internet-Angebot sei Beispiel gebend für die anderen Kommunalarchive, so Friedel Schütte und er forderte diese auf, doch ebenfalls ihre Daten online zu stellen. (Das WDR-Fernsehen berichtete übrigens noch am gleichen Abend in der Aktuellen Stunde über unsere Tagung und insbesondere diese Homepage.)

Ernst Hünefeld berichtete aus dem Leben der Familie Hünefeld, die im 19. Jahrhundert ausgewandert ist, und schilderte Überfahrt und Lebensstationen der Emigranten in Amerika.

Im **Bericht des Koordinators** wurde ausgeführt, dass das Netzwerk nunmehr 45 Mitglieder habe. (Eine vollständige Mitgliederliste findet sich unter www.amerikanetz.de.) "Obwohl es bei uns weder Satzung noch eine Beitragspflicht gibt, haben wir nach Neuausrichtung bzw. großzügigem Ausbau unseres Auftritts im Internet derzeit genau 130,17 Euro in der Kasse." Die anschließende Sammlung ergab eine Spendensumme von 234 Euro; damit ist die Pflege der Homepage, die im Jahr 300 bis 350 Euro kostet, auch weiterhin gesichert.

Auch die nicht anwesenden Mitglieder wurden von Friedel Schütte gebeten, für die Netz- und Homepage-Pflege 2007 einen Mindestbeitrag von 5 Euro (Bitte auf das Konto XXXX XXX XXX, Stichwort: "amerikanetz", bei der Volksbank N.N., BLZ XXX XXX XX, Kontoinhaber: N. N.)¹ zu leisten, um eine kleine Rücklage zu bilden.

Die Homepage www.amerikanetz.de erwies sich als besonders erfolgreich: In den letzten 12 Monaten gab es 54.740 Nutzer, die insgesamt 8,1 GB Daten herunter geladen haben. 50% der Besucher kamen aus Deutschland, 33% aus USA, gefolgt von Besuchern aus den Niederlanden, Brasilien, Schweiz, und Japan. Wilhelm Niermanns 30 verschiedene Kirchenbuch-Dateien wurden 2006 über 3.000-mal als pdf-Datei heruntergeladen. Der Reisebericht unseres Mitgliedes Martin Holz bei den plattdeutschen Münsterländern in Brasilien hatte 900 Zugriffe. Die von Ulrike Kunze erarbeitete Bibliographie des Buchbestandes zur Auswanderung im Archiv Bielefeld wurde 300 abgerufen. In diesem Zusammenhang dankte Friedel Schütte dem Gründungsmitglied und Webmaster Frithjof Meißner, Jochen Meißner und Christian Wemhoff für die unermüdliche Arbeit an der Homepage.

¹ Für die Veröffentlichung im Internet anonymisiert.

In einem kurzen Beitrag zum Thema Daten-Nutzung im Auswanderermuseum Bremerhaven und dem zukünftigen Museum BallinStadt, das am 4. Juli 2007 eröffnet wird, schilderte Dr. Wolfgang Grams das komplizierte Geflecht der beteiligten Gruppen, die die Daten zur Verfügung stellen, bearbeiten und transkribieren, und schließlich veröffentlichen. Die deutsche **www.ancestry.de** sei lediglich Provider und würde die Daten, ergänzt durch die Vernetzung mit den Schiffslisten, gegen Entgelt anbieten – wie zuvor auch schon links to your roots.

Nach der Mittagspause konnten die Anwesenden an drei Führungen teilnehmen: Gang durch das Personenstandsarchiv, die Auswanderer- Ausstellung und die aktuelle Ausstellung zur "Justiz im Nationalsozialismus".

Auf Anregung von Frithjof Meißner wurde einvernehmlich beschlossen, dass das **Forum des Amerikanetzes** gestrichen wird: Die Resonanz durch die Mitglieder und Nachfragen sei sehr gering gewesen und der Aufwand zur Pflege des Forums übermäßig groß, da der Missbrauch insgesamt sehr hoch gewesen sei.

Zum **neuen Vorsitzenden des Netzwerkes** wurde **Michael Rosenkötter** aus Beckum gewählt. Michael Rosenkötter bedankte sich im Namen der Mitglieder des Netzwerkes für die herausragende Arbeit von Friedel Schütte in den vergangenen fünf Jahren; ohne ihn wäre das Netzwerk nicht zustande gekommen und so erfolgreich geworden.

Wolfgang Dreuse berichtete in dem Punkt **Hollandgängerei** von der Initiative des Arbeitskreises Familienforschung Osnabrück e.V. (www.osfa.de) und dem niederländischen Partner Wergroep genealogische Onderzoek Duitsland (www.wgod.nl) zur Gründung eines Netzwerkes zur Erforschung der Hollandgängerei. Siehe hierzu auch "Das Hollandnetz" unter der Rubrik "Beiträge" unserer Homepage.

Die Städte- und Gemeindepartnerschaften "Herford/Quincy", "Paderborn/ Belleville", "Verl/Delphos", "Melle/New Melle" berichteten von ihren vielfältigen Aktivitäten, den gegenseitigen Besuchen und Austausch aber auch von den Schwierigkeiten der Fortführung der Partnerschaften. Anschließend stellten einige Mitglieder und Freunde des Netzwerkes ihre Arbeiten hervor: Hier sind insbesondere Dierk Stoetzel und Udo Thörner zu erwähnen. Dierk Stoetzel bereitet eine Publikation zur Auswanderung aus dem Sauerland vor und berichtete sehr anregend von seinem dreimonatigen Forschungsaufenthalt in Detroit. Udo Thörner plant zusammen mit seiner Frau die Veröffentlichung seiner Nachforschungen zu den Auswanderern aus Venne in einem Jahr und wird wohl auf der nächsten Jahrestagung darüber berichten. Bettina Joergens wies noch einmal darauf hin, dass Besuchergruppen und Familienforscher immer willkommen seien, das Personenstandsarchiv in Detmold zu besuchen; sie bat aber um eine rechtzeitige vorherige Anmeldung.

Der neue Vorsitzende, Michael Rosenkötter, bedankte sich bei Friedel Schütte und Bettina Joergens für die sehr gute Vorbereitung und Durchführung der Tagung.

Die Versammlung endete mit dem Beschluss, die nächste Jahrestagung im September 2008 stattfinden zu lassen.